Neue Halle nimmt Konturen an

MdB Johannes Fechner besuchte das Großweierer Metallbauunternehmen Hodapp.

Von Reinhard Brunner

Achern-Großweier. Auf der Nectanet-Reise nach Brasilien hatten sich Peter Hodapp und Johannes Fechner (MdB), Parlamentarischer Geschäftsführer und Justiziar der SPD-Bundestagsfraktion, kennengelernt und spontan einen Besuch bei der Großweierer Stahltürenfirma Hodapp ausgemacht. Geschäftsführer Peter Hodapp stellte dem Politiker nun bei einer Besichtigung sein Unternehmen und insbesondere den laufenden Ausbau der Fertigungskapazitäten vor. Mit dem Bau der neuen Produktionshalle optimiere man die Fertigungsprozesse.

Die neue Produktionshalle hat eine rund 61 mal 22 Meter große Grundfläche und wird direkt vor das bestehende Produktionsgebäude als Stahlkonstruktion mit einer Gesamthöhe von 13 Meter errichtet.

Wie Peter Hodapp erklärte, kämen in die neue Produktionshalle drei Brückenkrane. Was da unter anderem einmal bewegt werden soll, zeigte er am jüngsten Auftrag, ein großes Brandschutztor, das für die Sicherheit in dem Projekt „Grand Paris“ sorgen soll. Bei einer Höhe von rund sieben Metern und einem Gewicht von 4000 Kilogramm ein innovatives Tor, das höchsten Anforderungen an Brand, Rauch, Schall und dynamischen Belastungen standhalten müsse.

„Für ein einzelnes Tor benötigen wir rund acht Wochen Bauzeit, letzte Woche hatten wir eine erfolgreiche Werksabnahme mit dem Kunden“, so Peter Hodapp.

Nach dem Rundgang, an dem auch Juniorchef Tim Hodapp teilnahm, stand ein Gedankenaustausch an, bei dem es unter anderem um die schwierige Mitarbeiterentsendung ins Ausland, die hohen Preissteigerungen bei Material und Energie sowie Problemen in den Lieferketten ging.

Besuch bei der Stahlbaufirma Hodapp in Großweier (von links): Juniorchef Tim Hodapp, MdB Johannes Fechner und Seniorchef Peter Hodapp. Foto: Reinhard Brunner

> Auszug aus der Acher-Rench-Zeitung | 13.05.2023